



Beläge Strassen- und Wegbau, Plätze, Parkplätze

Fachkommission Heimatschutz Bau- und Umweltschutz
Gaiserstr. 8 9050 Appenzell
09.01.2026

Grundsatz : Die ökologische Flächengestaltung mit versickerungsoffenen Naturbelägen sind Hartbelägen vorzuziehen.

In der Streusiedlung ist der Umgang mit der Topografie entscheidend für landschaftsverträgliches Bauen von Flurwegen, Hofzufahrten und Plätzen. Beim Ausbaustandard ist die Funktion der Wege zu berücksichtigen. Naturbeläge sind zu erhalten. Statt durchgehende Beläge ist eine Fahrbahn aus 2 Fahrspuren mit grünem Mittelstreifen zu bevorzugen. In der Landwirtschaftszone, im Sömmerungs- und BLN-Gebiet, bei Moorlandschaften, Naturschutzgebieten, Siedlungsrändern, Ortseingänge, in Kern- und Ortsbildschutzzonen, beim Kulturobjekt sind bezüglich Einpassung und Materialwahl die gestalterisch besonders hohen Anforderungen umzusetzen. Gemäss langjähriger kantonaler Praxis wird die zusätzliche Versiegelung von Boden bereits bisher nur sehr zurückhaltend bewilligt. Mit der bundesrechtlichen Revision des Raumplanungsrechts werden die Kantone zur Einhaltung eines Stabilisierungsziels verpflichtet, d.h. die Anzahl Gebäude und die versiegelten Flächen ausserhalb der Bauzonen dürfen nicht mehr zunehmen. Neue Versiegelungen ausserhalb der Bauzonen können nur noch ausnahmsweise bewilligt werden, wenn dies aufgrund der Topografie unabdingbar ist. Sind nur einzelne Stellen exponiert, kommt auch eine Beschränkung der Versiegelung auf diese Stellen in Betracht. Für jedes Vorhaben ist eine Begründung und Beurteilung im Einzelfall nötig.

Subventionierte Haupt- und Nebenwege orientieren sich am "Kreisschreiben 01/2023 vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW Bern, Grundsätze zur Subventionierung von Güterwegen inkl. periodischer Wiederinstandsetzung (PWI)"

Allgemeine Masse, Fahrspuren mit begrüntem Mittelstreifen, die Fahrbahnbreite ist nutzungsabhängig.	Anwendung für	Belagbezeichnung / Material
	im Sömmerungsgebiet : in LW- Zone:	2 Fahrspuren, Breite je ≤ 60 cm, Mittelpartie ≥ 90 cm begrünt. 2 Fahrspuren Breite je ≤ 80 cm, Mittelpartie ≥ 80 cm begrünt.
	Fahrbahn, Wege 2 Fahrspuren, Mitte begrünt div. Plätze, Gartensitzplätze Parkplatz	Kies / Chaussierung grauer Rundkies 4-8 mm öffentliche + private Plätze, Gartenanlagen, traditionelle Anwendung in historischen Anlagen
	Fahrbahn, Wege 2 Fahrspuren, Mitte begrünt Vorfahrt, Plätze	Beton Fahrspur in Beton, aufgeraute Oberfläche, damit zwecks Landschaftseinpassung eine "Grünpatina" entstehen kann, Mittelstreifen begrünt, Schutzgebiete: Keine Betonspuren
	Fahrbahn, Wege 2 Fahrspuren, Mitte begrünt div. Plätze, Gartensitzplätze Parkplatz	Schotterrasen Rundkies grau 4-8 mm, begrünt, zwecks Versickerung öffentliche + private Plätze, Gartenanlagen, traditionelle Anwendung in historischen Anlagen
	Fahrbahn, Wege 2 Fahrspuren, Mitte begrünt Warenumschlagplatz Parkplatz	Bindiges Strassenkies Kalksteinschotter, Strassenkies, geschlammt, H 6-8 cm fest ausgehärtet, 10-15 Jahre, leichte Instandhaltung Herstellung ansässiger Tiefbauunternehmungen
	Fahrbahn, Wege div. Plätze, Gartensitzplätze öffentliche Plätze Parkplatz	Festkiesbelag festgebundener feiner Kiesbelag, wasserdurchlässig, Farbwahl grau, div. Farbmischungen möglich frei von Biozid, einfacher Unterhalt, Rollstuhlgängig
	Fahrbahn, Wege 2 Fahrspuren, Mitte begrünt div. Plätze Parkplatz	Rasengittersteine begrünt Typ: Bugnato, bei höheren Anforderung Typ: Grison, VBZ Rasengitterstein Herstellung durch div. Betonwarenhersteller begrünt oder Füllung mit Kies, zwecks Versickerung
	Fahrbahn, Wege div. Plätze Parkplatz	Rasengittersteine begrünt Typ: Rasenfugen, Rasenliner Herstellung durch div. Betonwarenhersteller begrünt oder Füllung mit Kies zwecks Versickerung
	Fahrbahn, Wege öffentliche Plätze Gartensitzplätze Parkplatz	Reihen- und Bogenpflasterung Quarzsandsteine, Granit, zB. Grösse 8/11 Fugenfüllung, begrünt oder mit Kalkmörtel gefüllt trad. Anwendung Ortsbildschutzzonen, histor. Anlagen
	div. Plätze öffentliche Plätze Gartensitzplätze	Zementplattenbeläge / Natursteinbeläge Gestaltung und Verwendung muss dem Ort und der Nutzung angemessen sein; Sandstein, Granite offene Fugenausbildung zwecks Versickerung